

Lewandowski gibt Rücktritt aus Nationalteam bekannt - Was nun?

Robert Lewandowski tritt aus der polnischen Nationalmannschaft zurück. Grund dafür ist ein Vertrauensverlust in Trainer Probierz.



Polen, Land - Robert Lewandowski hat seinen Rücktritt aus der polnischen Nationalmannschaft angekündigt. Der Starspieler u.a. des FC Barcelona äußerte seine Entscheidung auf der Plattform X und begründete sie mit einem Vertrauensverlust in Trainer Michal Probierz. Damit setzt Lewandowski einen Schlusspunkt unter eine eindrucksvolle Karriere im Nationalteam, in der er 158 Länderspiele bestritt und 85 Tore erzielte. Seine Hoffnungen, nach der Amtszeit von Probierz, wieder für Polen spielen zu können, lassen ihn jedoch nicht ganz von der Bühne des internationalen Fußballs abtreten. Der polnische Fußballverband bestätigte, dass Probierz Lewandowski sowie das Team persönlich über diese Entscheidung informiert hat.

Trainer Probiez hat bereits angekündigt, dass Piotr Zielinski künftig die Kapitänsbinde tragen wird – eine Rolle, die Lewandowski inne hatte. Der Rücktritt des Genies könnte den Druck auf Probiez erhöhen, der erst kürzlich das Traineramt übernommen hat.

Polens Fußballgeschichte und Lewandowskis Erfolge

Die polnische Nationalmannschaft hat sich bei den letzten zwei Weltmeisterschaften, 2018 und 2022, qualifiziert. Die Qualifikation für das Turnier in Katar gelang durch einen 2:0-Sieg gegen Schweden in den Playoffs. Zudem erhielt Polen ein Freilos aufgrund der Disqualifikation Russlands. Im FIFA-Ranking stand Polen im Oktober 2022 auf Platz 26 – ein merklicher Rückgang, nachdem das Team einst bis auf Platz 5 vorrückte.

Während des Turniers in Katar erreichte Polen das Achtelfinale, und Lewandowski konnte am 26. November 2022 sein erstes WM-Tor gegen Saudi-Arabien erzielen. Der Druck auf Lewandowski war hoch, wurde er doch als teuerster Spieler des Teams bewertet mit einem Marktwert von 50 Millionen Euro. Trainer zur WM 2022 war Czesław Michniewicz, der die Mannschaft durch die Gruppenphase führte, wo sie gegen Mexiko, Saudi-Arabien und Argentinien spielten.

Ein Blick auf Lewandowskis Karriere

Robert Lewandowski stammt aus einer sportlich aktiven Familie. Sein Vater war Judo-Junioren-Europameister, während seine Mutter Volleyballspielerin in der höchsten polnischen Liga war. Lewandowski begann seine Karriere im Alter von acht Jahren und war in verschiedenen Vereinen aktiv, bevor er 2011 zu Borussia Dortmund wechselte. In der Mannschaft wurde er schnell zu einem Schlüsselspieler, ehe sein Weg 2014 zum FC Bayern München führte.

Im Laufe seiner Karriere wurde Lewandowski mehrfach ausgezeichnet und hielt unter anderem den Rekord für die meisten Tore in einer Bundesliga-Saison. 2021 wechselte er zu Barcelona und verstärkte so die ohnehin starke Offensive des Vereins.

Die Nachricht über seinen Rücktritt aus dem Nationalteam wurde mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Lewandowski bleibt ein Held für viele polnische Fans und wird als der beste Torschütze der Nationalmannschaft in die Geschichte eingehen. Während die Zukunft des Teams unter Probierz ungewiss bleibt, hofft sich der Kultstar auf eine Rückkehr zur Nationalmannschaft, um sein Land bei der kommenden WM 2026, die in den USA, Mexiko und Kanada stattfinden wird, zu repräsentieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Vertrauensverlust
Ort	Polen, Land
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.fussballwm2022.com• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at